



Beyond Retirement – A Migrant Integration Resource

[BRAMIR]

O2: Psychographic Profiling Tool

Bearbeitet von E-Seniors in Kooperation mit dem BRAMIR-Consortium

September 2017



Projekt Titel:	Beyond Retirement – A Migrant Integration Resource
Projekt Acronym:	BRAMIR
Projekt Nummer:	2016-1-DE02-KA204-003275

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	3
Methodologie	3
Myer-Briggs Fragebogen	4
Zusätzlicher Fragebogen	4
Zusammenfassung.....	5

Einführung

Ziel dieses Dokuments ist es, ein Instrument zur Verfügung zu stellen, das ein maßgeschneidertes Matching zwischen älteren Freiwilligen und Migranten ermöglicht. Die im folgenden Abschnitt entwickelte Methodik berücksichtigt verschiedene Aspekte: kulturelle Vielfalt, Bildungshintergründe, persönliche Interessen etc. Das Ziel ist es, erfolgreiche Binome zu schaffen, die bereit sind, effektiv zusammenzuarbeiten.

Was ist ein Psychographic Profiling Tool?

Im Hinblick auf das BRAMIR-Projekt sind die psychografischen Kriterien ein Instrument, das hilft, die Profile von Migranten und älteren Freiwilligen optimal aufeinander abzustimmen.

Das Hauptziel besteht darin, den Umfang und die Bandbreite der Profilierungsinstrumente im Kontext des Matching von älteren Freiwilligen und Migranten festzulegen, um nachhaltige Lernpartnerschaften zu schaffen.

Methodologie

1) Recruiting.

Jede Organisation sollte ihre traditionellen Kanäle und Netzwerke nutzen, um Senioren und Migranten zu finden, die an der Teilnahme am Projekt BRAMIR interessiert sind. Zum Beispiel ein Artikel im eigenen regelmäßigen Newsletter und auf der Website und in den Konten des sozialen Netzwerks. Die Verteilung dieser Informationen in der Mailingliste der Organisation wird es uns auch ermöglichen, einen Zugang innerhalb des breiten Netzwerks zu haben, um mehr Interessenten zu gewinnen.

2) Organisation des Treffens mit potentiellen Teilnehmern.

Sobald die Interessenten rekrutiert sind, sollte jeder Partner das erste Treffen mit jeder Zielgruppe (Senioren und Migranten) separat organisieren. Alle notwendigen Materialien wie Kamera-/Video-Tools und Computer mit Internetanschluss sollten vor dem Treffen vorbereitet werden. Die Mitarbeiter der Organisation sollten einige Getränke und Snacks vorbereiten, damit sich die Menschen wohl und willkommen fühlen. Jede Sitzung kann wie folgt ablaufen:

- Vorstellung der wichtigsten Ziele und Aktivitäten von BRAMIR und ihrer möglichen Rolle im Projekt.
- Die Unterzeichnung der Bildabtretungsgenehmigung in 2 Exemplaren (Zustimmung der Teilnehmer zur Aufnahme von Bildern/Videos und deren Verbreitung im Rahmen des BRAMIR-Projekts). Eine für die Partnerorganisation und eine weitere für den Teilnehmer.
- Präsentation des Myer-Briggs-Fragebogens, der dann von jeder Zielgruppe (Senioren bzw. Migranten) ausgefüllt wird. Es dauert etwa 12 Minuten.
- Sobald der Myer Briggs Fragebogen ausgefüllt ist, sollte auch der zusätzliche Profiling-Fragebogen von den Teilnehmern präsentiert und ausgefüllt werden.
- Sammeln von abschließenden Fragen und Feedback, falls vorhanden.
- Schließen der Sitzung.

3) Datenanalyse durch die Mitarbeiter jeder Organisation.

Sobald die Fragebögen ausgefüllt sind, sollte jeder Partner die Daten gemäß der in der Schlussfolgerung beschriebenen Methodik analysieren und die erste Kontaktaufnahme durchführen..

4) Organisation der ersten Begegnungen zwischen passenden Paaren (Senioren und Migranten).

Nach den Ergebnissen der beiden Fragebögen sollten die Partnerorganisationen erste Treffen zwischen den Paaren organisieren. Jedes Treffen sollte sorgfältig vorbereitet werden, um die beste Übereinstimmung und eine warme Atmosphäre zu gewährleisten..

5) Kontinuierliche Nachverfolgung.

Jeder Partner sollte den passenden Paaren ständig zur Unterstützung individuell und online nachgehen. Regelmäßige Treffen sollten organisiert werden.

Myer-Briggs Fragebogen

Den Myer-Briggs-Fragebogen finden Sie online: <https://www.16personalities.com/>

Es ist in allen Sprachen der Partner verfügbar: Englisch, Deutsch, Französisch, Griechisch, Rumänisch und Finnisch. Die Myer-Briggs klassifizieren jede Person in eine der vier folgenden Kategorien:

- Analysten
- Diplomaten
- Hinweisgeber
- Entdecker

In jedem Profil gibt es 4 Unterprofile.

Zusätzlicher Fragebogen

Dieser Fragebogen ist eine Ergänzung zu den Myer-Briggs. Es wird eine Vertiefung des Matching-Prozesses ermöglichen. Sie sollte nach dem Ausfüllen des Myer-Briggs-Fragebogens eingereicht werden. Es wurde von E-Senioren unter Einbeziehung anderer Partner erarbeitet:

- Wie ist Ihr Name?
- Was ist Ihr Persönlichkeitstyp gemäß dem Myer-Briggs-Fragebogen?

- Wie alt sind Sie?
 - 18-25 25-35 35-45 45-55
 - 55-65 65-75 75+
- Geschlecht?
- Wie ist Ihr Familienstand?
- Welches ist Ihr Heimatland?
- Welche Sprache(n) sprechen sie?

- Bitte kreuzen Sie Ihre Interessen an

Punkt	Genauigkeit
Wissenschaften (Mathematik; Physik etc.)	
Neue Technologien	
Kunst und Handwerk	
Folklore/Geschichten erzählen	
Traditionelle Musik und Tänze	
Kino	
Musik	
Literatur	
Sport	
Kochen	
Natur	
Gartenbau	
Video Spiele	
Sozial- und Geisteswissenschaften	
Andere: bitte beschreiben	

- Was war/ist Ihr Beruf/ Ihre bisherige Berufserfahrung?
- Was ist Ihr höchstes Ausbildungsniveau?

Conclusion

The mentioned-above methodology will allow us to assess the migrants' learning needs where the development of key social and civic competences is concerned

Die Fragebögen sind als Grundlage für die verschiedenen Profile zu sehen. Es gibt keine genau passenden Tipps, jedoch können einige Hinweise gegeben werden:

- Respekt vor dem Geschlecht: Männer mit Männern und Frauen mit Frauen.
- Stellen Sie sicher, dass jedes Binom ein gemeinsames Interesse hat. Dieses Thema wird dann als Diskussionsthema für Eisbrecher genutzt.
- Das Alter spielt keine Rolle, ein Altersunterschied fördert die Kommunikation zwischen den Generationen.
- Es ist besser, dass die Binome das gleiche allgemeine Profil haben, das durch den Myer-Briggs-Fragebogen festgelegt wurde.

Es gibt keinen richtigen oder falschen Typ, und es gibt keine Kombinationen von Typen, die im Geschäft oder in Beziehungen besser oder schlechter sind. Jeder Typ und jeder Einzelne bringt besondere Geschenke mit. Außerdem ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass, selbst wenn man 100 Menschen mit dem gleichen Persönlichkeitstyp hätte, jeder anders wäre - aufgrund von Genetik, Erfahrungen, Interessen und anderen Faktoren. Nach der Persönlichkeitstheorie hätten sie jedoch eine signifikante Gemeinsamkeit. Der Zweck des Lernens über den Persönlichkeitstyp ist es, sich selbst besser zu verstehen. Wenn eine Person weiß, was sie selbst motiviert und antreibt, hilft es, nach Möglichkeiten zu suchen, die am besten zu der Art und Weise passen, wie die Person ist.

Diese Einsicht hilft auch, die Beziehungen zu anderen zu verbessern. Je mehr eine Person ihre eigenen Tendenzen erkennt, desto besser kann sie ihr Verhalten um andere herum beobachten und kontrollieren. Wenn wir die Persönlichkeitstypen der Menschen um uns herum kennen, können wir diese Informationen nutzen, um die Art und Weise, wie wir arbeiten und miteinander kommunizieren, zu verbessern.

Zum Beispiel in Myer-Briggs Fragebogen, *Denker und fühlende Menschen* haben es oft schwer, miteinander auszukommen. Die Denker können die Notwendigkeit nicht verstehen, zuzustimmen, weil sie die Debatte als einen gesunden Weg sehen, die Wahrheit zu entdecken. Das Gefühl, dass Menschen auf der anderen Seite nicht verstehen können, warum jemand streiten will, weil sie sich darauf konzentrieren, miteinander auszukommen. Wenn sich jeder von ihnen der Vorliebe des anderen bewusst wird, können sie Toleranz und Verständnis aufbauen - und sie können sogar ihre unterschiedlichen Persönlichkeiten nutzen, um ein Gleichgewicht zu finden, besonders wenn sie zusammen in einem Team arbeiten.

Der Myer-Briggs-Fragebogen schlägt nur den wahrscheinlichen Typ einer Person vor, basierend auf den Entscheidungen, die sie oder er bei der Beantwortung der Fragen getroffen hat. Natürlich erklärt dieser Typ nicht alles: Menschliche Persönlichkeiten sind viel komplexer.

Die Ergebnisse dieser beiden Fragebögen messen nicht die Fähigkeiten, aber sie können uns helfen, eine Person besser zu verstehen - oder sogar einen Job mit einem Arbeiter, eine Aktivität mit einer Person oder nur zwei verschiedenen Personen zu vergleichen.

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.